

Langnau-Gattikon

Kath. Pfarramt St. Marien Langnau-Gattikon, Berghaldenweg 1,
8135 Langnau a. A., Telefon 044 713 22 22, www.langnau-gattikon.ch

Pfarrer: Jan Bernadic, 044 713 01 22
jan.bernadac@zh.kath.ch
Religionspädagogin: Beata Baloghova, 044 713 27 20
beata.baloghova@zh.kath.ch
Italienerseelsorger: Don Ihor Boyarsky, 044 725 30 95

Sekretariat: Angelika Würmtli/Caroline Salzmann
E-Mail: pfarramt.langnau@zh.kath.ch
Öffnungszeiten/
Telefonzeiten: Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr



Gottesdienste

1. FASTENSONNTAG

Samstag, 17. Februar

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier mit anschließender Austeilung der Asche

Sonntag, 18. Februar

10.00 Eucharistiefeier mit anschließender Austeilung der Asche

Kollekte für Kirche in Not

Mittwoch, 21. Februar

8.40 Rosenkranzgebet in der Krypta

9.15 Eucharistiefeier in der Kirche

Donnerstag, 22. Februar

10.00 Eucharistiefeier in der Sonnegg

2. FASTENSONNTAG

(TAG DES JUDENTUMS)

Samstag, 24. Februar

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Februar

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte für sozialkaritative Aufgaben der Pfarrei

Mittwoch, 28. Februar

8.40 Rosenkranzgebet in der Krypta

9.15 Eucharistiefeier in der Kirche

Donnerstag, 29. Februar

10.00 Ref. Gottesdienst in der Sonnegg

Liebe Pfarrefamilie von St. Marien
Die Fastenzeit hat mit dem Aschermittwoch begonnen. Im Gottesdienst konnten wir uns das Aschenkreuz auflegen lassen als Zeichen der Buss und Umkehr. Am zweiten Fastensonntag feiern wir auch den Tag des Judentums. Damit soll auf Wunsch von Papst Franziskus die tiefe Verbundenheit von Christentum und Judentum zum Ausdruck gebracht werden. Eine Woche später feiern wir am dritten Fastensonntag den Krankensonntag, in dem wir besonders für unsere Kranken beten und die Krankensalbung empfangen. Es ist wie alle sakramentalen Salbungen ein äusseres Zeichen für eine innere Stärkung und Ermutigung.
So wünsche ich Ihnen noch einen guten und gesegneten Verlauf der Fastenzeit und beachten Sie auch die

weiteren Anlässe, die wir unter den Voranzeigen aufgeführt haben.

Ihr Jan Bernadic, Pfarrer

Anliegen von Papst Franziskus und der Schweizer Bischöfe für Februar für kirchliche Gruppen und Bewegungen:

Für unheilbar Kranke

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

Arme in Lateinamerika, Afrika und Asien brauchen finanzielle Unterstützung und eine gute Ausbildung, um ihre Lebenssituation zu verbessern. Wir beten für diese Menschen und für alle, die sie begleiten.

Mitteilungen

• Zämä Zmittag ässä

Montag, 26. Februar, 12.00 Uhr in der Schwerzi, Anmeldung bis Freitag,

23. Februar, ans Pfarreisekretariat,

044 713 22 22 oder mit E-Mail:

kontaktzmittag@gmail.com

Angebot des Frauenvereins

• Meditatives Tanzen im Kreis

Freitag, 1. März, 9.30-11.00 Uhr

im Pfarreisaal. Leitung: B. Biberstein

Aus unserer Pfarrei

EINSATZ JUNGER ERWACHSENER UNSERER PFARREI AN DER KINDER-FASNACHT

Auch dieses Jahr organisierte der Elternverein zusammen mit dem Fasnachtverein die Kinderfasnacht in der Schwerzi. Dieses Jahr fand die Fasnacht leider ohne Kinderumzug statt, da keine Guggenmusik gefunden werden konnte. Dennoch kamen sehr viele verkleidete Kinder an die Fasnachtsparty in der Schwerzi.

Es gab verschiedene Spielangebote, wie z.B. Büchsenwerfen, Entenfischen, Glücksraddrehen usw., Kindermusik und Tanz, farbenfrohe Konfettis, Sirup-Bar und gewonnene Süßigkeiten rundeten das Angebot ab. Dies war alles nur möglich dank eines grossen Einsatzes von freiwilligen Helfern.

Dazu gehörten auch junge Erwachsene der Pfarrei Langnau, welche durch die verantwortliche Person des Kinderpfar-

reilagers, Priska Schmid, engagiert werden konnten.

Sie halfen tatkräftig bei den verschiedenen Spielposten mit und brachten so viele Kinderaugen zum Strahlen – vielen herzlichen Dank.

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG FREITAG, 1. MÄRZ, 19.00 UHR IN DER EV.-METHOD. KIRCHE, ADLISWIL

«... durch das Band des Friedens»

(Eph 4,3)

Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März Frauen und auch Männer, Kinder und Jugendliche in den Weltgebetstagsfeiern hoffnungsvoll dafür, dass Frieden werde, weltweit.

Palästinensische Frauen beschreiben ihr Land als winzigen Fleck im Nahen Osten, der für alle drei abrahamitischen Religionen von Bedeutung ist: Judentum, Christentum und Islam. Doch was für verfolgte Juden und Jüdinnen 1948 als Tag des Jubels gefeiert wurde – die Gründung des Staates Israel –, bedeutete für viele Palästinenser und Palästinenserinnen den Verlust ihrer Heimat und eine Katastrophe. So ist unsere Wahrnehmung von Palästina auch aktuell vor allem geprägt durch Nachrichten von gewaltsamen Konflikten, Terroranschlägen und Krieg.

In diesem Spannungsfeld bewegen sich auch die Palästinenserinnen, die für uns die WGT-Feier auf der Grundlage des Epheserbriefes vorbereitet haben. Dabei erweist sich die Ermahnung des Apostels Paulus «Ertrag einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens!» (Kapitel 4, Verse 2-3) als grosse Herausforderung! Wie sie damit umgehen, davon sprechen in der Liturgie exemplarisch die Geschichten und Lebensziele von drei Frauen aus verschiedenen Generationen.

Die Evangelisch-methodistische Kirche Adliswil, die Katholische Kirche in Adliswil und in Langnau sowie die Reformierte Kirche im Sihltal laden Sie ein zum «informierten Beten – betenden Handeln» am 1. März 2024, um 19.00 Uhr, in der Grundstrasse 12, in Adliswil.

M. Grüsser, Adliswil

Voranzeigen

- Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Krankensonntag mit Spendung der Krankensalbung
- Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum «Suppentag» in der ref. Kirche Langnau Anschließend Suppenzmittag und Verkaufsstand Claro in der Schwerzi